

Erledigt

black screen /nvidia quadro 1000m (thinkpad w520 mit mavericks)

Beitrag von „grt“ vom 1. Juli 2014, 19:27

moinsen miteinander!

ich könnte mal wieder ein wenig latein von euch gebrauchen:

ich hab mich nun endlich dazu durchgerungen, mavericks auf dem w520 (s. signatur) zu installieren, hat auch eigentlich recht gut geklappt.... aber ein recht lästiger tick ist übriggeblieben:

nach dem starten gibt es zuerst einen blackscreen (system läuft aber) und erst nachdem ich den rechner schlafen lege & wecke, oder ein externes display per dp anschliesse und die monitoreinstellungen aufrufe -> monitore erkennen, funktioniert das interne display -

eckdaten der installation:

10.9.3, booten mit clover, ssdt & dsdt sind vorhanden.

ob die grafik per dsdt-eintrag oder über clovers injector aktiviert wird, macht keinen unterschied, auch diverse versuche, den dsdt-eintrag zu bearbeiten, haben nicht funktioniert.

für ideen wär ich extrem dankbar... mir fällt nix mehr ein 😞

grüsse von grT

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 1. Juli 2014, 20:15

hast Du mal versucht die EDID mit Clover zu injecten?

Sent from my iPad using Tapatalk

Beitrag von „grt“ vom 1. Juli 2014, 20:22

die steht in der dsdt drin - müsste das nicht reichen?

hmmm... und gerade hab ich mit einer dsdt ohne grafik-eintrag gebootet, oberflächlich drübergeschaut sieht das, was ioreg nun zur edid ausspuckt, genauso aus, wie das, was in der dsdt drinsteht.

würde es denn einen unterschied machen, ob clover oder die dsdt die edid übergeben?

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juli 2014, 20:41

Ob mit Clover oder DSDT injected ist vollkommen egal bzw. erfüllt beides den selben Zweck von daher nein macht keinen Unterschied 😊

Welche der beiden Karten kommt denn zum Einsatz, das Notebook hat ja neben der HD3000 auch eine NVIDIA ich würde nämlich an der Stelle eher hier ansetzen.

Beitrag von „grt“ vom 1. Juli 2014, 21:18

es geht um die nvidia - ich hab mit der intel installiert, die läuft bis auf gelegentliche artefakte auch prächtig, die nvidia nervt wie auch schon bei der ml-installation erstmal rum. um sie überhaupt zum laufen zu kriegen (dass der rechner mit ihr bootet), musste ich die AppleLPC.kext, die ioPlatformPluginFamily.kext sowie die AppleGraphicsPowermanagement.kext aus lion nehmen.

was meinst du mit "hier ansetzen"?

und ich vergass zu erwähnen, dass ein per dp angeschlossener monitor, wenn er schon beim start vorhanden ist, dann ganz normal bild produziert. irgendwie scheint das was verwechselt zu sein - die "runterfahr-meldungen" sind übrigens auch nicht zu sehen.

EDIT:

hier noch der dsdt-eintrag der grafik (tat unter ML einwandfrei)

Spoiler anzeigen

nebenbei gefragt: wieso frisst der spoiler eigentlich die tabulatoren im text auf?

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juli 2014, 21:22

Hum okay 😊

Dann ist meine eigentliche Idee (generve zwischen HD3000 und NVIDIA) erledigt. Wenn es um die NVIDIA geht und es ein Bild gibt, wenn direkt ein Monitor extern angeschlossen ist, dann gibt OSX fälschlicherweise das Bild beim Booten auf dem DP aus anstelle des internen Bildschirms sprich der DP Port ist als Bootdisplay gesetzt und der Interne halt nicht hier hilft dann auch das injecten einer EDID nicht da sich diese trotzdem auf den DP beziehen würde. Bein einschlafen und aufwecken stellt OSX dann fest das kein Externes Display vorhanden ist und findet dann den internen Screen. Ich bin leider nicht firm mit den NVIDIA Frambuffern aber ich denke hier ist die Crux zu suchen.

Zum Spoiler, pack den Code in einen Code Block in den Spoiler, dann bleiben die tabs erhalten.

Beitrag von „grt“ vom 1. Juli 2014, 21:26

jo, sowas in der art hab ich mir auch gedacht.

weisst du denn, welcher framebuffer für die quadro zuständig ist? da müsste dann doch irgendwie eine hierarchie der Anschlüsse zu finden sein -

die "normalen" verbose-boot-meldungen tauchen übrigens ganz normal auf dem internen Monitor auf.

Beitrag von „Griven“ vom 1. Juli 2014, 21:33

Wie gesagt ich habe mit NVIDIA wenig Erfahrung aber das Zauberwort ist hier wohl NVCAP welche sich über den Bootloader injecten lassen allerdings weiß ich wenig bis gar nichts darüber wie die Dinger aufgebaut sind und welche Values für welche Ausgänge zuständig sind. Befragt man google danach gibt es aber massenhaft Ergebnisse wo es um die NVCAP im Zusammenhang mit den Ausgängen bei NVIDIA geht. Vielleicht bringt Dich das auf die richtige Spur...

Das die Verbose Meldung auf dem internen laufen ist logisch da Textmode. Das switchen der Ausgabe Kanäle passiert erst beim laden des NVIDIA Treibers und der Initialisierung des Grafikchips.

Beitrag von „grt“ vom 4. Juli 2014, 13:56

du scheinst recht zu haben - ich hab mal spasseshalber edid und nvcap aus der dsdt rausgenommen, nu geht nix mehr - munterer neustart da, wo eigentlich der desktop auftauchen sollte. inject edid im clover anhaken brachte nix, gerade ist er mit haken bei "inject nvidia" mit den üblichen symptomen hochgekommen, hat aber den rest des dsdt-eintrags ernstgenommen (die 2gb grafikspeicher werden angezeigt)

jut, also rausfinden, was nvcap genau bedeutet...

EDIT:

so - nvcap scheint es nicht zu sein. für interessierte aber hier das, was ich herausgefunden hab:

meine nvcap: 04 00 00 00 00 00 00 **01** 00 **FE** 00 00 00 00 00 00 07 00 00 00 00

die rot markierten zahlen sind für die konfiguration relevant: 01 - der erste channel, beim laptop ist hier nur ein display vorhanden, im Binärcode würde hier 0001 stehen, in hexadezimalcode umgerechnet: 01 (also richtig).

FE - 2.channel, hier sind die restlichen Anschlüsse zusammengefasst, FE scheint mir hier ein wenig blödsinnig zu sein, aber änderungen hatten keinen weiteren einfluss - bei möglichen 2 weiteren outputs müsste eigentlich irgendwas wie 110 oder 011 (binär) dort stehen hexadezimal dann 06 oder 0E oder so.

(quelle cloverwiki sowie ein englischsprachiges forum)

ich hab weiter an der dsdt herumgebastelt und letztendlich hab ich mal testweise den eintrag "@0,built-in"..... aus der dsdt entfernt, und siehe da, der monitor wird ordnungsgemäss erkannt.

den helligkeitsregler hab ich dabei leider eingebüsst, fürs erste ok, aber mich würde schon sehr interessieren, wieso der interne monitor nicht als intern erkannt wird - irgendwo muss das doch festgelegt worden sein? welche kext zb. könnte dafür in frage kommen? Ideen?

EDIT die 2.

die FE im nvcap ist tatsächlich korrekt, wenn man alle möglichen outputs berücksichtigt (hatte den dockinganschluss vergessen): vga, dp, dock dp1, dock dp2, dock dvi1, dock dvi2 (zusammengefasst in channel 2) und intern (channel 1): ergibt für channel 2: 1111110 = FE

EDIT die 3.

hier kann zu..... hab mir gerade einen superdämlichen fehler geleistet - wollte eine externe hdd im linux partitionieren & hab sie mit der internen verwexelt (neue partitionstabelle. 🤦🏻🤦🏻)



und da mir diverse kleinigkeiten über das monitorproblem hinaus nicht so gefallen haben, installiere ich gerade ML neu.

Beitrag von „Griven“ vom 6. Juli 2014, 02:39

Na dann viel Spaß mit der Bergziege auf dem Dingen 😊

